

BAU IDEE

Das exklusive Magazin für Neubau & Sanierung
Juli/August • Nr. 4_2017

Deutschland 4,90 €
Österreich 5,70 €
Luxemburg 5,90 €
Schweiz 9,80 sfr

HAUSREPORTAGEN

Spannende Berichte
zu Um- und Neubau

DACH & FASSADE

Gut geschützt bei
Wind und Wetter

ANBAUTIP

So schaffen Sie Platz
für die ganze Familie

BAUGEMEINSCHAFT

Zusammen beim
Hausbau sparen



28 SEITEN SPEZIAL

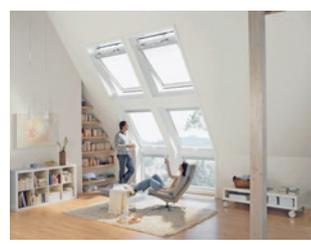
HEIZUNG & ENERGIE

Zeit für moderne Technik



TRENDTHEMA BUNGALOW

Großzügig leben
auf einer Ebene



FENSTER & VERSCHATTUNG

Eine komfortable
Kombination



SANIERUNG

Das Bestandshaus aus den 1970er Jahren wirkt nach der Modernisierung wie ein moderner Neubau: Der Koch-Wohn-Essbereich im Erdgeschoss ist durch bodentiefe Fenster von Licht durchflutet, die Panorama-Eckverglasung lässt den offenen Wohnbereich noch großzügiger wirken.

TEXT: KitzlingerHaus, Alexandra Wojtanowska
FOTOS: KitzlingerHaus

Erweitertes Familienglück



Bewohner und Freunde werden vom Rotton der Haustür begrüßt. Die bildet einen schönen Kontrast zum zurückhaltenden Grau und Weiß der Fassade.

Drei Generationen unter einem Dach, ein großes Haus für die ganze Familie und jeder bekommt sein eigenes Reich – das wäre schön. Das Wohnhaus der Eltern im schwäbischen Sindelfingen sollte die perfekte Basis dafür bieten, dass die Familie dort gemeinsam lebt. Da es sich bei dem Bestandsbau um ein KitzlingerHaus aus den 1970ern handelt, fragte man gleich beim Hersteller nach den besten Umbaumöglichkeiten für das zukünftige Generationenhaus.

Bebauungspläne sind ein Thema für sich, können sie doch manchmal den Wunschvorstellungen der Bauherren im Weg stehen. Aber ebenso können sie im Nachgang auch zu einer noch besseren Lösung führen. So auch geschehen bei diesem Vorhaben: „Eigentlich wollten wir das Dach etwas anheben, damit das Obergeschoss voll nutzbar wird. Da die baulichen Vorgaben dies nicht ermöglicht haben, hatte der Berater von *KitzlingerHaus* spontan eine andere Idee“, erinnert sich der Bauherr. Entworfen wurde ein perfekt passender Anbau, von dem die Baufamilie gleich begeistert war. Auch das Bauamt gab zu diesem Entwurf sein okay. Die folgende Bauphase war erfreulich kurz und schon nach wenigen Monaten fand der Einzug statt. Heute genießt die junge Familie ihr Leben in dem modernen ökologischen

Anbau. Mit bester Wärmedämmung, großen Fenstern und einem wohngesunden Raumklima.

Das lebendige Rot der neuen Haustüre begrüßt Familie und Gäste und öffnet den Blick in die großzügige Diele mit der imposanten Eichenholzterasse. Sie reicht vom Keller bis ins Dachgeschoss und wird von Besuchern immer wieder bewundert. Der Bauherr hat schon weit vorausgedacht und die Stufen etwas breiter gewählt. So lässt sich bei Bedarf später noch ein Treppenlift montieren. Über ein großes Dachfenster wird das Treppenhaus natürlich und reichlich belichtet und das schöne Holz kommt noch besser zur Geltung.

Durch einen großen Durchgang gelangt man von der Diele in den offenen Koch- und Kommunikationsbereich. Koch- und Esszone gehen nahtlos ineinander über, während der private Wohn-

raum geschickt separiert ist. Eine zweifarbige kleine Trennwand bietet Sichtschutz und Behaglichkeit, ohne den Raum wirklich abzutrennen. Sehr durchdacht gelöst. Die Farbgestaltung im gesamten Haus hält sich dezent zurück. Weiße Wände, warmes Holz, graue Keramik. Kreative Eyecatcher, wie die von der Bauherrin entworfene rot-grüne Teilabtrennung zum Wohnbereich, setzen Akzente und schaffen eine behagliche Stimmung. Große Übereckfenster im Wohnraum schaffen die Verbindung nach draußen, zu der geschickt angeordneten Terrasse, die mit einem Glasdach vor Regen geschützt ist. Zwischen Erd- und Dachgeschoss wurde eine schwere Massivholzdecke eingezogen, um den hohen Ansprüchen an inneren Schallschutz Genüge zu tun.

Praktisch ist die Anordnung des Jugendzimmers im Dachgeschoss des Bestandshauses. Um die Verbindung zwischen beiden Gebäuden herzustellen, wurde eine alte Fensteröffnung durch-



Große Übereckfenster schaffen eine Verbindung nach draußen zur Terrasse mit Glasdach. So lässt sich diese auch bei Wind und Wetter nutzen.



Im Erdgeschoss war der Baufamilie Offenheit und viel Licht wichtig. Sie wollten viel Platz, um ihre Gäste gemütlich empfangen zu können. Das gelingt in der modernen, großzügigen und offenen Küche spielend.

Gemeinsame Technik für Alt und Neu

brochen und dafür eine Innentüre eingebaut. Im Bestandshaus entstand so ein 24 m² großes Jugendzimmer mit Zugang über die als Lesecke genutzte Galerie im Neubau. Elternschlafzimmer, Ankleide und Wellnessbad liegen ebenfalls im Dachgeschoss. Wurden im Erdgeschoss großformatige Keramikfliesen als Bodenbelag gewählt, dominiert im Dachgeschoss echtes Holz. Selbst im Bad wurden Fliesen in Holzoptik verwendet. Dank geschickter Raumaufteilung mit versteckt platzierter Toilette, einer großen Badewanne und bodentiefer Dusche, genießen die Bewohner dort auf 14 m² eine Wellnessoase für jeden Tag. ➤

Die kleine Abtrennung zwischen Wohn- und Essbereich ist ein Hingucker mit der grünen Farbe auf der Ess- und der roten auf der Wohnseite.



SANIERUNG



Viel Licht fällt durch die Dachverglasung des Freisitzes in den Galeriebereich im Dachgeschoss. Hier gelangt man auch ins Jugendzimmer im Bestandsbau – an dieser Stelle wurde der Durchbruch des linken Bestandfensters gemacht und eine Tür eingebaut. Das zweite Fenster wurde verschlossen.

Ein Teil des Anbaus wurde unterkellert und mit dem bestehenden Keller des Bestandshauses durch eine Tür verbunden. Damit ist der Zugang zur gemeinsam genutzten Haustechnik gegeben. Die Gasheizungsanlage und die Brauchwasserstation werden nach der Modernisierung für beide Wohneinheiten genutzt. Der geringe Energieverbrauch des neuen Anbaus macht es möglich.

Für die Baufamilie war der Kontakt zum ursprünglichen Bauunternehmer ein Glückstreffer. Mit dem erreichten Ergebnis ist die ganze Familie mehr als zufrieden. Die Verbindung von Alt und Neu, die Verarbeitung ökologischer Baustoffe und die hellen, freundlichen Räume erfüllen alle Wünsche der jungen Familie an ihr neues Zuhause.

Vorher



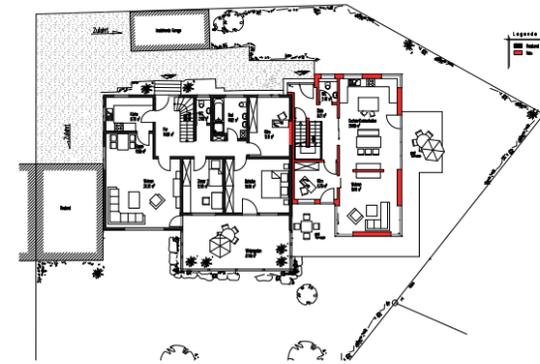
An der Ostseite wurde im DG ein Durchbruch geschaffen. Das Fenster im EG an der Nordseite wieder eingebaut.

Nachher

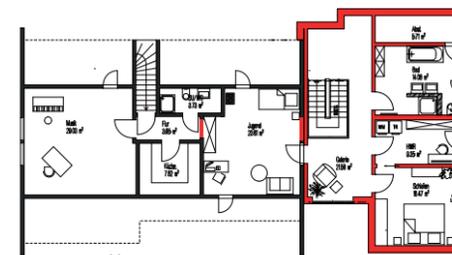


Die neue Hausfassade erstrahlt in ganz neuem Glanz mit dem *Cape Cod* Doppel-Rhombos-Profil viktorianisch grau.

Daten & Fakten



Erdgeschoss



Obergeschoss

Aufgabe: Raumerweiterung durch Anbau
Baujahr: 1974
Umbau: 2000
zusätzliche Wohnfläche: ca. 68 m² (EG)/ca. 48 m² (DG)
Bauweise: Holz
Heizung: Gasheizungsanlage, Brauchwasserstation

Hersteller: KitzlingerHaus
Meboldstraße 7, 72172 Sulz
Tel. 07454/9610-40
www.kitzlinger.de

Die hochwertige Ausstattung im großen Bad im Dachgeschoss bietet alles, was ein modernes Wellnessbad benötigt: Doppelwaschbecken, bodenebene Dusche und eine Toilette, versteckt um die Ecke.



Haustür
ohne Seitenteil
ab **1498 €***

Automatik-
Garagentor
ab **998 €***

Zuhause ist, wo wir uns sicher fühlen

- Garagen-Sectionaltor RenoMatic mit hoher Bediensicherheit
- Haustür Thermo65 mit einbruchhemmender Verriegelung
- mehr Informationen unter www.hoermann.de/aktion2017

* Unverbindliche Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen inkl. 19 % MwSt. Gültig bis zum 31.12.2017 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe